

Mikrofilm 10 562

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue b. VIII. 31 alte ~

~~Pergament~~
Papier- Handschrift von 272 Blättern mit 2 Kolumnen zu 36-39 Zeilen

Quaternionen ~ Format 220 x 290 mm

Jahrhundert XV (1479, 1467) Schriftart reformierte gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) ~

Einband Holzdeckel mit Rindlederüberzug

Hände unferr

Korrekturen von anderer Hand

Vorderes Deckblatt abgelöst

Rückwärtiges Deckblatt abgelöst

Vorsatzblatt ~

Nachsatzblatt ab fol 272 gezüßelt Wz: 2467

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.) ~

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe ~

Lindner, Pirmin: Profeßbuch S. 15, Nr. 41

Inhalt.

- Fol.
1.) 1 - 120 Gregorius Papa, dialogorum libri: germ.
 Inc: Hye habt siß an des heilich der zweigze und sand gregorius
 des heiligen gabt. Augs tagt do is mit andrigen "
 Expl: „ein oeffen vor dem heil. Mann. — Hye mußt siß
 das heilich der zweigze und sand gregorius des heiligen
 gabt. An der heiligen juncckfrawen sand lucia
 abent. Anno domini Millisimo cccc^{mo} postea „
 gessimo nono infra decimam et undecimam
 gessima fratrum andream bruckn. "
- 2.) 120-121 De modis accipiendi Eucharistiam.
 Inc tit: „Hye habt siß an ein wuthersensinn von dem
 heiligen sakrament gotelichnam ein manigfalt ab
 nussungen mag werden. — Es ist zu merken des."
 121' Lxxx.
- 3.) 122 - 153 De vita et gestis coenobitarum, praes. in Aegyptiis, germ.
 Inc: A In güter minnig gesinnich schreibet aus das
 leben sand Anthonii "
 Expl: gegen der heiligkeit. Confinitus est iste liber pro-
 xima feria 2^a post purificationem marie Anno domini 1460.
- 4.) 153' - 158 Narratio ex vita S. Antonii.
 153' - 158 Inc tit: „Hye mußt ein der heilig watter antonii von dem
 künig entzogen ward und doß nicht verlassen ward.
 Als der heilige watter antonii elv (ixv). "

Inhalt.

Fol.

- Expl.: „Dy in unsyghelich dinnu ab. Anno domini Mcccc lxxj.“
- 5.) 158-203' De vita et dictis S. Monachorum, germ.
 Inc: „Dy vor ad das geystlich von der welt lxx und leben ab“,
 lufte frölicher einfinden und altwörter „der ewig got“
 Expl: „nach das allmüthigen gotes der graciab bepfüch und
 im anfangt. trüffnet vierhundert und in der lxxij far an
 frut mufels lxx.“
- 6.) 203'-230' Dialogus moralis inter animam et viatorem, germ.
 Inc: „Dy fult fuf an im gütte lxx. In kristenlich fral ist geygiltet.“
 Expl: „so wiffen fuf an im gütte mufel an.“
- 7.) 231-245' Sermones S. Bernhardi Abbatis, germ.
 Inc: „Aller liebster gründet als dy mufel.“
 Expl: „nach dinsten leben das ewig leben an.“
- 8.) 245'-246' „Dy fult vnder frucht dinsten ist gain von“. Translatio S. Andreae.
 Inc: „All muffer fult vnder got in die stadt.“
 Expl: „allmüthigen muffer an.“
- 9.) 246-253' Sermo de passione Christi (Eckperti, recte) S. Bernhardi
 Inc: „Dy fult fuf an tractat das frilichen vnder dinsten
 rechte und abbt dinsten von rechte dinsten das gütten
 leben rechte dinsten fult dinsten existi und frucht frilichen
 liden.“ „Jhesum nazarenum, der son iuden.“
 Expl: „mit im rechte dinsten ewig frilichen an.“
- 10.) 253-254 Sequitur oratio ad Crucifixum: „o fult frucht dinsten rechte.“

Inhalt.

- 11.) ^{Fol.} 254'-257' Sermo de coena Domini S. Bernhardi Abbatis, germ.
 Inc: „Gyge seht siß an die wortel sant marcus ...“ „Mer das
 giste o lyabar christenmenschen“.
 Expl: cap. I: „In die lobt mein seel ewigklich amen amen.“
- 12.) 257'-258' De digna communione tractatulus.
 Inc: titulus: „Gyge seht siß an ein gütta lere.“
 Inc: „Es ist syndlich und zymet wol der andert.“
 Expl: „In gütte er von yehen tag fündet tag etc.“
- 13.) 258'-266' Urbanus II papa, de sacramentis altaris
 Inc: Titulus: „Gyge seht siß an die registal wortel des gerdig.“
 Inc: „Einbau gründet die unser jere ihesus christus.“
 Expl: „ein wort got vielmal und hat wilhelmen Amen.“
- 14.) 266-271' De sanctis Angelis.
 „Gyge wortel des heilich von den heiligen engel.“
 Inc: „Undankbarkeit ist ein solich feinde und abel.“
 Expl: „got ewiglichen loben und wirffen Amen.“
- 272 Lere.